



100MC aktuell

Mitteilungen des
100 Marathon Club Deutschland e.V.

Jahrgang 4 Nr. 2 April 2002

Sahara-Marathon am 25. Februar 2002



*Wo ein interessanter Marathonlauf stattfindet, kann man meist auch einige 100MC-Mitglieder treffen. Außer **Barbara Szlachetka** (links) und **Sigrid Eichner** (rechts) waren am 25. Februar beim 2. Sahara-Marathon im südlichen Algerien auch **Jürgen Fuchs**, **Helmut Hummel**, **Klaus Neumann** und **René Timmerman** am Start. (Vgl. Berichte S. 18 und 19)*

100 Marathon Club Deutschland e.V.

(Verein für Läufer mit mindestens 100 absolvierten Marathons und/oder Ultramarathons)
internet: www.100marathon-club.de

1. Vorsitzender: Christian Hottas Im Berge 10 B, 22359 Hamburg
Tel. +49 / 40 / 603 48 98 Fax. +49 / 40 / 601 09 36
e-mail: chhottas@debitel.net

2. Vorsitzender: Hans-Joachim Meyer Lehmkuhlenweg 5, 22589 Hamburg
Tel. +49 / 40 / 87 58 57 Fax. +49 / 40 / 87 08 36 57
e-mail: hajomeyer@100marathon-club.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Sigrid Eichner (Berlin), Dr. Jürgen Kuhlmei (Oldenburg), Thorsten Themm (Nortorf)

Bankverbindung: Kto. 1254 122 805 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ. 200 505 50)

Impressum

„100MC aktuell“ erscheint ab Oktober 1999 viermal jährlich
jeweils ca. vier Wochen nach Quartalsbeginn.

V. i. S. d. P. R.: Hans-Joachim Meyer

Auflage: 250 Exemplare
Verteiler: Mitglieder des 100MC
Laufsportjournalisten, Veranstaltungssprecher

Zuschriften bitte an Hans-Joachim Meyer bzw. Christian Hottas
(Anschriften siehe oben)

Redaktionsschluss des vorliegenden Heftes: 07.04.2002
Redaktionsschluss des nächsten Heftes: 07.07.2002

Liebe 100MC-Mitglieder,

inzwischen hat die Jahreshauptversammlung unseres Vereins stattgefunden und sie hat einige personelle Veränderungen gebracht. Der Umstand, dass ich infolge meiner gesundheitlichen Probleme immer wieder für längere Zeit ausfiel und mit dem Laufen pausieren musste - und damit automatisch andere Mitglieder seltener traf als früher, hat dazu geführt, dass ich nicht alles, was ich mir für den Verein zu tun vorgenommen hatte, so verwirklichen konnte.

Die Versammlung hat auf meinen Vorschlag einstimmig **Christian Hottas** zum **1. Vorsitzenden** gewählt.

Ich gehöre dem neuen Vorstand als 2. Vorsitzender an und werde mich weiter um die Erstellung der „100MC aktuell“ kümmern. Die Kassenführung des Vereins werde ich im August an Jürgen Kuhlmei abgeben.

Durch einige ärgerliche Pannen mit meinem PC war es mir bislang nicht gelungen, die Beitrags-Abbuchung (kostengünstig) durchzuführen. Die ausstehenden Beiträge

(12 € pro Jahr) werden im Herbst nachträglich eingezogen. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, ausstehende Beiträge auf das Vereinskonto zu überweisen; von den Abbuchungsermächtigungen würden wir dann erst in den Folgejahren Gebrauch machen.

Im vorliegenden Heft stehen wieder einige Kurzberichte über Laufreisen. Außerdem haben wir einmal einen unserer „Teichwiesen-Marathons“ vorgestellt. Solche Kurzberichte über unsere Läufe kann man übrigens regelmäßig auf unserer Homepage im Internet lesen.

In wenigen Wochen soll nun endlich die erste Ausgabe des angekündigten Sonderhefts „**Who is who im 100MC**“ erscheinen.

Beiträge, die in den nächsten Tagen bei uns eingehen, werden wir voraussichtlich noch in diese erste Auflage aufnehmen können.

Ich gehe zur Zeit davon aus , dass dieses erste Heft etwa 25 bis 30 Mitglieder vorstellen wird. Außerdem werden wir mit diesem Sonderheft eine aktuelle Mitglieder-Adressenliste versenden.

Hans-Joachim Meyer

Protokoll der Jahreshauptversammlung des 100MC **am 20.04.2002 in Hamburg**

Anwesend: Christian Hottas (1), Hans-Joachim Meyer (2), Sigrid Eichner (4), Rolf Frank (6), Dieter Wolf (15), Leo Sentis (23), Manfred Hopp (72), Thorsten Themm (95), Harald Petersen (106) - alle stimmberechtigt.

Konrad Schwarz (62A), Lothar Gehrke (85A), Oliver Wille (112A) - als außerordentliche Mitglieder nicht stimmberechtigt.

Der 1. Vorsitzende Hans-Joachim Meyer eröffnet die Versammlung um 17.12 h. Er stellt fest, dass die Versammlung fristgerecht einberufen wurde und dass neun stimmberechtigte sowie drei nicht-stimmberechtigte Mitglieder und ein Gast anwesend sind.

Ehrungen:

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt Hans-Joachim Meyer

- Sigrid Eichner für ihren 700. Marathon/Ultra (am 16.3.2002 in Steinfurt),
- Harald Petersen für seinen 100. Marathon/Ultra (am 30.3.2002 in Kiel-Holtenau).

TOP 1: Bericht des Vorstandes:

In seinem Rückblick auf die nun endende Amtszeit des Vorstandes stellt Hans-Joachim Meyer fest, dass sich der Verein auf einem guten Weg befindet. Von einst 9 Gründungsmitgliedern ist er auf inzwischen über 100 Mitglieder angewachsen und hat einen sehr guten Bekanntheitsgrad in der bundesdeutschen Laufszene erlangt.

Vor allem für Vielstarter sei er inzwischen **die** Anlaufstelle, nicht zuletzt auch dank des von Webmaster Dieter Merker gestalteten Internet-Auftrittes, der von Christian Hottas betreuten Statistiken und des vom Vorstand herausgegebenen Clubmagazines „100MC aktuell“. Dabei haben die Statistiken längst auch internationale Anerkennung gefunden. Hinzu kommen die zahlreichen eigenen Marathonveranstaltungen des 100MC, allen voran der Elbtunnel-Marathon, aber im vergangenen Jahr auch der Bergwerks-Marathon in Sondershausen (Thüringen), der Stadtwall-Marathon in Gardelegen (Sachsen-Anhalt) sowie die diversen Marathons in Hamburg auf der Teichwiesen-Strecke, der Titanic-Strecke und der Berner Winterlauf-Strecke. Der 100MC-Vorstand dankte allen, die sich dabei engagiert hatten, insbesondere auch der Gardeleger Familie Schreiber.

TOP 2: Kassenbericht:

Hans-Joachim Meyer stellte als Schatzmeister den Kassenbericht 2001/02 vor, der den anwesenden Mitgliedern auch als tabellarische Übersicht überreicht wurde. Er hob dabei hervor, dass sich durch den Januar-Termin des Elbtunnel-Marathons dessen Einnahmen im allgemeinen bereits im Vorjahr, die Ausgaben jedoch erst im Veranstaltungsjahr in der Jahresbilanz zeigten, was zu etwas verzerrten Jahresabschlüssen führe. Aufgrund einiger noch ausstehender Abrechnungen zum Elbtunnel-Marathon 2002 seien noch geringfügige Saldoveränderungen zu erwarten. - Unvollständig seien aufgrund PC-technischer Probleme auch noch die Bankeinzüge der Mitgliedsbeiträge 2001 und 2002. Diese Beiträge würden dann ab Sommer 2002 eingezogen werden. Dennoch betrage der aktuelle Schlussaldo 3.839,75 €.

TOP 3: Aussprache:

Hierzu ergaben sich keine Wortbeiträge.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes:

Rolf Frank stellte - auch im Namen von Sigrid Eichner - zunächst das Ergebnis der Kassenprüfung vor. Er stellte fest, dass der 1. und 2. Vorsitzende viel Arbeit geleistet hatten und dankte beiden. Aufgrund der korrekten Kassenführung beantragte Rolf Frank die Entlastung des Vorstandes, die 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen erteilt wurde.

TOP 5: Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren:

Bei diesem TOP übernahm zunächst Rolf Frank die weitere Tagungsleitung. Hans-Joachim Meyer betonte, dass er aus persönlichen, vor allem gesundheitlichen Gründen nicht wieder als 1., sondern nurmehr als 2. Vorsitzender zur Verfügung stehen wolle, und schlug **Christian Hottas** als neuen 1. Vorsitzenden vor. Christian wurde mit 7 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein (bei vorübergehender Abwesenheit von Thorsten Themm) zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Er schlug der Versammlung daraufhin **Hans-Joachim Meyer** als neuen 2. Vorsitzenden vor. Dieser wurde mit 8 Ja, 1 Enthaltung und 0 Nein gewählt.

Als Beisitzer wurden von der Versammlung vorgeschlagen: **Jürgen Kuhlmeier** (Oldenburg), **Thorsten Themm** (Nortorf) und **Sigrid Eichner** (Berlin). Von Jürgen

Kuhlmei, der entschuldigt nicht anwesend war, lag eine mündliche Einverständniserklärung vor, zudem ab dem 1.7.02 bzw. 1.8.02 das Amt des Schatzmeisters von Hans-Joachim Meyer zu übernehmen. Da keine weiteren Vorschläge geäußert wurden und keine Einzelwahl beantragt wurde, erfolgte Blockwahl. Mit 9 Ja erfolgte die Wahl einstimmig ohne Enthaltungen.

Als Kassenprüfer wurden mit 8 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein Rolf Frank und Harald Petersen gewählt.

TOP 6: Laufveranstaltungen des 100MC:

Christian Hottas gab einen Überblick über die nächsten 100MC-Lauftermine: 26.01.2003 4. Elbtunnel-Marathon, 14.09.2002 2. Gardeleger Stadtwall-Marathon, ferner fortlaufend Marathons in Hamburg-Volksdorf, jeweils nachzulesen unter www.marathon.de <<http://www.marathon.de>> und der 100MC-Homepage www.100marathon-club.de <<http://www.100marathon-club.de>>.

Ein schriftlicher Antrag von René Wallesch, die 100MC-Veranstaltungen mindestens ein Quartal zuvor im „100MC aktuell“ zu publizieren, wurde von der Versammlung einstimmig als zu unflexibel abgelehnt. Der neue Vorstand erklärte, er strebe weiterhin eine frühestmögliche Veröffentlichung der Marathontermine an. Dies bedeute in aller Regel eine 4- bis 6-wöchige Vorankündigungszeit, da häufig die zu besetzenden norddeutschen Terminlücken und die eigenen Veranstaltungskapazitäten nicht eher zu überschauen seien.

TOP 7: Zählung von Marathons, insbesondere DVV-Marathons:

Nach dem Beschluss der JHV vom 30.04.2000, nach dem ab dem 01.05.2000 keine DVV-Marathons mehr zählbar waren, hatte die JHV vom 31.03.2001 bekanntlich beschlossen, zu diesem Thema nochmals eine Mitgliederbefragung durchzuführen. Die fristgerechte Rückmeldungsquote war nach Auskunft von Hans-Joachim Meyer recht dürftig. Das Ergebnis bestätigte jedoch mit 9 : 7 Stimmen das Votum vom 30.04.2000. Ein erneuter Änderungsantrag wurde daher nicht gestellt, so dass DVV-Marathons also weiterhin nicht zählbar sind.

TOP 8: Verschiedenes:

Harald Petersen erfragte Details zur Beitragsordnung. Der Jahresbeitrag beträgt seit dem 1.1.2002 EUR 12,00 für ordentliche und außerordentliche Mitglieder bzw. EUR 6,00 für passive Mitglieder. Die Nacherhebungen des 2001er Beitrages (damals DM 24,00 bzw. 12,00) sollen mit den aktuellen 2002er Beträgen erfolgen.

Es wurde angeregt, in dem für Mai 2002 geplanten ersten „100MC aktuell“-Sonderband „Who is who im 100MC?“ eine Mitgliederliste mit Adressen und e-Mail-Adressen beizuheften. Aus Datenschutzgründen soll diese Beiheftung jedoch nur in den an die Mitglieder verschickten Heften erfolgen, nicht jedoch in den für Dritte bestimmten.

Lothar Gehrke bat den Vorstand, zum Beitrag des HLV-Volkslaufwartes Wolfgang Timm in SPIRIDON ebendort einen Kommentar zu veröffentlichen.

Ende der Versammlung: 19.28 h.

gez.: Christian Hottas

Statistik Nr. 12 zum 31.03.2002 (Gesamtstand)

Name	Vorname	Ort	Nat.	Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Bem.Platz	Stand
Preisler	Horst	Hamburg	D				1089	*1	31.03.02
Frank	Norm		USA	50DC			760	*13	05.04.02
Saukkonen	Kalevi	Aabo	FIN		732	10	742	*1	23.07.00
Eichner	Sigrid	Berlin	D	4	455	250	705	1	31.03.02
Meyer	Hans-Joachim	Hamburg	D	2	488	190	678	2	31.03.02
Orsing	Hans	Helsingborg	SWE	38	626	0	626	3	31.12.01
Smedts	Harry	Keerbergen	BEL	40	593	1	594	4	31.03.02
McNelly	Don	New York	USA	NA	501	93	594	*14	4 07.02.02
Herman	Wally	Ottawa	CAN	NA	451	142	593	*14	6 07.02.02
Nyström	Karl Gustav	Sjuntorp	SWE	NA	555	31	586	*14	7 07.02.02
Hottas	Christian	Hamburg	D	1	415	144	559	8	31.03.02
Felle	Kurt	Memmingen	D	5P	364	185	549	P 9	n.a.
Herndon	Jerry	West Virginia	USA	50DC			540	*13	05.04.02
Mah	Sy		CAN				524		1926-1988
Schlett	Stefan	Kleinostheim	D				>520	*1	26.03.02
Kew	John	Bristol	GBR	UK	516	?	516	*8 10	30.06.01
Weißhaar	Hans-Dieter	Kassel	D				ca.510	*1	31.12.00
Gerault	Henri		F R A		>45	449	>494	*1/*7	24.06.01
Urbach	Helmut	Porz	D	77			ca.488	*3 11	30.09.01
Kotulski	Andrew	New Jersey	USA	50DC			471	*13	21.06.01
Govi	William		ITA		463		463	*1	31.12.01
Carter	Dave		GBR	UK	461	?	461	*8 12	30.06.01
Sharenbrock	Ray	South Milwauck	USA	NA			433	*14 13	15.01.02
Kojima	Yoshikazu		JAP		423	3	426	*1/*7	31.12.97
Togni	Guisepppe		ITA				416	*1/*7	31.12.97
Olivera	Mike		USA	UK			409	*8	30.12.00
Nutley	Phil		GBR	UK	380	?	380	*8 14	30.06.01
Mills	Brian		GBR	UK	370	?	370	*8 15	30.06.01
Newbitt	Mike		GBR	UK	360	?	360	*8 16	30.06.01
Moss	Leon		GBR	UK	357	?	357	*8 17	26.10.00
Marquardt	Friedr.-Wilh.	Hamburg	D				ca.350	*1	n.a.
Brokmeier	Rolf		D				ca.349	*1	verst.
Edwards	Steve		GBR	UK	344	?	344	*8 18	30.06.01
Pohlan	Alfred "Tarzan"		D				ca.336	*1	1920-2000
Ammann	Hugo	Boswil	SUI				329	*1	1931-2001
Seitl	Otto	Ostrava	CZE	CZ	278	50	328	*10 19	31.03.02
Schneider	Hans-Arved	Bad Pyrmont	D		269	59	328	*1	20.01.01
Ziel	Gustav	Hamburg	D	30P	316	10	326	20	n.a.
Mol	Ben	Hellevoetsluis	NED	37			326	20	31.03.02
Volama	Mauri		FIN		315	5	320	*1	23.07.00
Bush	Martin	Reading	GBR	UK	319	0	319	*8 22	30.06.01
Söderström	Stig	Kvarnveden	SWE		310	7	317	*11	30.09.00
Tomzig	Erich	Köln	D				313	*1	31.03.01
Sumida	Keilchi		JPN		311	0	311	*1/*7	31.12.97
Pesa	Gustav	Strasnice b. Pra	CZE	CZ	305	0	305	*10 23	1921-1990
Tann	Dave		GBR	UK	301	?	301	*8 24	17.09.00
Roscher	Jürgen	Berlin	D				300	*1	12.08.01
Farraday	Mike		GBR	UK	300	?	300	*8 25	31.03.01
Ferracuti	Mario		ITA				300	*1/*7	31.12.97

Name	Vorname	Ort	Nat.	Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Bem.Platz	Stand	
Martin	Harry		GBR	UK	298	?	298	*8	26	31.12.01
Ivarsson	Göte	Tibro	SWE		292	3	295	*1/*7		30.06.00
Sanchez	Edson	New York	USA	50DC			290	*13		21.06.01
Dolphin	Bob		USA	104	241	46	287		27	31.03.02
Wallesch	Rene	Geesthacht	D	12	234	51	285		28	31.03.02
Skoog	Lennart	Stenungsund	SWE		257	12	269	*1/*7		30.06.00
Coleman	Rory	Stratford-upon-Avon	GBR	UK	271	?	271	*8	29	03.06.01
Sonntag	Werner	Ostfildern	D	3	148	120	268		30	31.03.02
Rekkebo	Thorleif		NOR	N			266	*9	31	1932-1996
Lang	Donald	California	USA	50DC			258	*13		21.06.01
Phillips	Dave	Claverdon	GBR	UK	258	?	258	*8	32	03.06.01
Duffy	Phil	Coventry	GBR	UK	250	?	250	*8	33	30.06.01
Rösner	Karl-Ernst	Haan	D	8	168	81	249	*3	34	31.12.01
Serafin	Reinhold	Gießen	D	56	171	74	245		35	23.05.00
Adolfsson	Per	Ymer	SWE		243	4	247	*1/*7		30.06.00
Wilmot	Andy	Halstead	GBR	UK	244	?	244	*8		30.06.01
Penzel	Gerd	Hamburg	D		147	96	243	*1		31.03.02
Adolfsson	Conny	Ymer	SWE		239	2	241	*1/*7		30.06.00
Seabrook	Pat		GBR	UK	233	?	233	*8	36	24.06.01
Webster	Bob		GBR	UK	233	?	233	*8	36	03.12.00
Madsen	Anders	Ölstykke	DEN	DMF	224	7	231	*4	38	31.03.02
Novotny	Frantisek		CZE	CZ	231	0	231	*10	38	31.03.02
Filtensborg	Erhard	Ölstykke	DEN	DMF	227	1	228	*4	40	31.03.02
Kopecky	Zdenek		CZE	CZ	198	28	226	*10	41	20.09.01
Dijkgraaf	Jan Willem	Epe / NL	NED	76	124	101	225		42	31.03.02
Papcke	Gerd-Rudi	Stuttgart	D	100	194	30	224		43	31.03.02
Lawlor	Kevin	Fairlands Valley	GBR	UK	224	?	224	*8	43	22.04.01
Akerbergs	Gunars		LAT		211	13	224			31.12.00
Richter	Klaus	Fürstenwalde	D	20	209	11	220	*3	45	30.06.01
Henke	Dr. Volkmar	Rheine	D	17	199	19	218		46	31.03.02
Järilaaker	Bertil	Tiwaz	SWE		188	30	218	*1/*7	46	30.06.00
Brzenina	Jiri		CZE	CZ	216	1	217	*10	48	31.03.02
Nutburn	Merv	Dartford	GBR	UK	216	?	216	*8	49	30.06.01
Strupp	Jaroslav		CZE	CZ	215	0	215	*10	50	31.12.00
von Palombini	Jobst	Bückeberg	D		164	50	214	*2		31.12.01
Morris	Peter	Reading	GBR	UK	213	?	213	*8	51	22.04.01
Oakes	Wally		GBR	UK	209	?	209	*8	52	30.06.01
Turzynski	Michael	Hannover	D	10	185	22	207		53	31.03.02
Wallace	John	Enfield	GBR	UK	207	?	207	*8	53	22.04.01
Urbach	Ingeborg	Porz	D	78			ca.205	*1	55	30.09.01
Biggs	Roger		GBR	UK	189	15	204	*8	56	30.06.01
Willer	John	Fairlands Valley	GBR	UK	204	?	204	*8	56	12.05.01
Brodin	Frank	Solvikingar	SWE		200	3	203	*1/*7	58	30.06.00
Sentis	Leo	Wegberg	D	23	187	15	202		59	31.03.02
Kießling	Achim	München	D	65			202	*3	59	31.10.99
Petroll	Helmut	Hamburg	D				>200	*1		31.03.00
Schädlich	Rainer	Berlin	D				>200	*1		31.03.00
Bartlett	Edwin	Ashford	GBR	UK			200	*8	61	30.06.01
Ferris MBE	Peter John	Nord-Irland	GBR	UK	185	15	200	*8	61	30.09.01
Greene	Colin	Cheltenham	GBR	UK			200	*8	61	30.06.01
Tann	Richard	London	GBR	UK	200	?	200	*8	61	03.09.00
Gjerde	Björn		NOR	N	196	4	200		61	31.12.01
Haddingh	Albert	Emmen	NED				ca.200	*1		verst.

Name	Vorname	Ort	Nat.	Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Bem.	Platz	Stand
Henden	Jon		NOR	<i>N</i>			197	<i>*9</i>	66	1936-1991
Jermolajevs	Georgs		LAT		131	66	197			31.12.00
Schwarzer	Christof	Bielefeld	D	27	97	97	194		67	07.10.01
Wenzel	Dr. Christoph	Celle	D	44	106	88	194		67	31.03.02
Schmidt	Patrik	Hamburg	D	9	171	22	193	<i>K</i>	69	31.03.02
Wieneke	Peter	Hamfelde	D	42	163	26	189	<i>K</i>	70	31.03.02
Müller	Wolfgang	Bad Schwartau	D				188	<i>*1</i>		30.11.01
Berntsen	Hans Jacob		NOR	<i>N</i>	175	12	187		71	31.12.01
Green	Allan		GBR	<i>UK</i>	183	?	183	<i>*8</i>	72	30.06.01
Kjaer	Toni E.	Aarhus	DEN	<i>DMF</i>	172	11	183	<i>*4</i>	72	31.03.02
Wilson	Robin		GBR	<i>UK</i>	182	?	182	<i>*8</i>	74	30.06.01
Kabelik	Jaroslav		CZE	<i>CZ</i>	181	0	181	<i>*10</i>	75	31.12.00
Franzén	Gunilla	Strängnäs	SWE		177	3	180	<i>*1/*7</i>	76	30.06.00
Szlachetka	Barbara	Hamburg	POL	28	143	36	179		77	31.03.02
Spychalski	Tadeusz	Torun	POL	45	144	35	179		77	27.01.02
Dzienkowski	Tadeusz	Bialystok	POL		177	2	179			31.03.02
Iddles	Brent	Bridgnorth	GBR	<i>UK</i>	179	?	179	<i>*8</i>	79	28.10.00
Lancucki	Tad	London	GBR	81	165	13	178		80	31.03.02
Frank	Rolf	Itzehoe	D	6	137	40	177		81	31.03.02
Löscher	Wolfgang	B.Klosterlausitz	D				177	<i>*2</i>		31.10.99
Haugen	Inge Asbjörn		NOR	<i>N</i>	170	6	176		82	31.12.01
Lorber	Heinz	Seelze	D	7	162	12	174		83	31.12.01
John	Gilbert		GBR	<i>UK</i>	174	?	174	<i>*8</i>	83	30.06.01
Hauser	Manfred	Loxstedt	D	22P	130	43	173	<i>n.a.</i>	85	31.03.02
Jordans	Heinz	Alsdorf	D	25	170	2	172	<i>*3</i>	86	30.06.01
Latisevs	Valentins		LAT		134	38	172			31.12.00
Svech	Bohumil		CZE	<i>CZ</i>	171	0	171	<i>*10</i>	87	31.12.00
Winkler	Roland	Berlin	D		ca.145	ca. 25	ca.170	<i>*1</i>		31.03.00
Steinberg	Antonius	LenneStadt	D	24	160	8	168	<i>*12</i>	88	31.03.02
Simon	Alexander	Zilina / Slovensko	SVK		168	0	168	<i>*3</i>	88	18.11.01
Zapletal	Josef		CZE	<i>CZ</i>	168	0	168	<i>*10</i>	88	12.08.01
Weier	Erich	Aschaffenburg	D	83	78	88	166		91	31.03.02
Toprasat	Sudyong	Thailand	THAI				165	<i>*1</i>		31.03.01
Hoyle	Ray	Watford	GBR	<i>UK</i>	163	?	163	<i>*8</i>	92	30.06.01
Docherty	Brian	London	GBR	<i>UK</i>	162	0	162	<i>*8</i>	93	22.04.01
Hausmann	Martina	Würzburg	D	>30	132	>162		<i>*1</i>		30.06.00
Backhaus	Helga	Gifhorn	D	43	118		161	<i>*2</i>		31.12.01
Schmidt	Peter	Berlin	D				>160	<i>*1</i>		31.03.00
Skoglund	Kjell-Ove	Strands	SWE		122	38	160	<i>*1/*7</i>		30.06.00
Broy	Eckhardt	Berlin	D		117	42	159			15.10.00
Wolf	Dieter	Grafelde	D	15	143	15	158		94	31.03.02
Kainth	Inderjit	Birmingham	GBR	<i>UK</i>	158	?	158	<i>*8</i>	94	30.04.01
Longworth	Colin	Liverpool	GBR	<i>UK</i>	158	?	158	<i>*8</i>	94	30.06.01
Breilid	Haavard		NOR	<i>N</i>	153	5	158		94	31.12.01
Kavanagh	Eugene	Dublin	IRL				158	<i>*1</i>		30.06.01
Östbye	Erik	Solvikingar	SWE		156	0	156	<i>*1/*7</i>		30.06.00
Tagesen	Jan	Aarhus	DEN	<i>DMF</i>	138	18	156	<i>*4</i>	98	31.03.02
Bygland	Anne Margit		NOR	<i>N</i>	154	2	156	<i>*9</i>	98	31.12.01
Langnickel	Joachim	Clarholz	D				156	<i>*1</i>		12.12.01
van der Steen	Hans	Ridderkerk	NED	71	129	26	155		100	31.12.01
Borland	Jack		GBR	<i>UK</i>	155	?	155	<i>*8</i>	100	24.06.01
Podzorny	Ervin		CZE	<i>CZ</i>	155	0	155	<i>*10</i>	100	02.09.01

Name	Vorname	Ort	Nat.	Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Bem.Platz	Stand
Hellström	Stig	Fredrikshof	SWE		154	0	154	*1/*7	30.06.00
Frixe	Eberhard	Meine	D	14	109	44	153	103	31.12.01
Rüdig	Otmar	Neuwied	D	89	97	55	152	104	31.03.02
Williams	John		GBR	UK	151	?	151	*8	105 30.06.01
Cizinski	Uwe	Kiel	D	46			150		106 31.03.02
Hamson	Peter		GBR	UK	150	?	150	*8	106 24.06.01
Neubert	Edgar	Köln	D				>150	*1	31.03.00
Helmes	Walter	Obertshausen	D				ca.150	*1	31.03.00
Kloos	Josef	Körperich	D				ca.150	*1	31.03.00
Hegge	Svein		NOR	N	149	0	149	*9	108 31.12.01
Slaaf	Sjoerd	Groningen	NED	99	122	24	146	109	31.03.02
Dilg	Dr.Hans-Joachim	Saarbrücken	D	31	115	30	145	110	31.12.01
Tauber	Lothar	Zwickau	D	68	134	11	145	110	31.03.02
McCurdy	Ray	Glasgow	SCO	93	132	13	145	110	31.12.01
Heukemes	Achim	Gräfenberg	D		42	103	145	*1	110 31.08.01
Möller	Udo	Hannover	D		95	>50	>145	*1	07.10.00
Hardy	Robert	Fairlands Valle	GBR	UK	144	?	144	*8	114 30.06.01
Timmerman	Rene	Hagen	D	52	91	52	143	115	31.03.02
Hopp	Manfred	Hamburg	D	72	140	3	143	115	31.03.02
Krejsa	Vaclav		CZE	CZ	121	22	143	*10	115 08.11.01
Rohde	Klaus	Jena	D	33	119	22	141	118	31.03.02
Wheeler	Syd		GBR	UK	141	?	141	*8	118 30.06.01
McDonald	John	Salford	GBR	UK	140	?	140	*8	120 30.06.01
Lennartz	Birgit	St.Augustin	D		90	>50	>140	*1	22.10.00
Zollmann	Marie-Elisabeth	Siegen	D				140	*1	31.03.00
Weidemann	Friedhelm	Stüde	D	16	135	4	139	121	31.03.02
Ligocki	Karel		CZE	CZ	117	21	138	*10	122 02.09.01
Neumann	Klaus	Stuttgart	D	53	103	33	136	123	31.03.02
Reh	Hubertus	Bad Krotzingen	D	18	119	16	135	124	31.03.02
Holm-Olsen	Per Oscar		NOR	N	135	0	135	*9	124 31.12.01
Karklins	Gunars		LAT		118	15	133		31.12.00
Graham	Peter	London	GBR	63	132	0	132	126	31.03.02
Birkeland	Kjell		NOR	N	131	0	131	*9	127 31.12.01
Krüger	Manfred		D		87	44	131	*1	05.02.01
Valdmanis	Voldemars		LAT		127	4	131		31.12.00
Weber	Michael	Stuttgart	D	87	122	8	130	128	31.03.02
Themm	Thorsten	Nortorf	D	95	118	12	130	128	31.03.02
Burden	Dave		GBR	UK	130	?	130	*8	128 28.10.00
Cork	John		GBR	UK	130	?	130	*8	128 03.12.00
Teicher	Bernhard	Ostbevern	D	51	97	32	129	132	30.09.00
Friis	Dag Sture Eine		NOR	N	124	5	129	*9	132 31.12.01
Neumeister	Klaus	Greifenstein	D	13	124	4	128	134	31.03.02
Braß	Günther	Singen	D	19P	119	9	128	134	n.a.
Ankenbrand	Jürgen	Kalifonien/USA	D	91	42	86	128	134	31.03.02
Little	Gina	Plumstead	GBR	UK	128	?	128	*8	134 22.04.01
Ackenhausen	Örstein		NOR	N	126	2	128	*9	134 31.12.01
Steuck	Ekkehard	Taubenheim	D	67	111	15	126	139	31.12.01
Zikes	Frantisek		CZE	CZ	124	2	126	*10	139 08.11.01
Jendrasch	Horst	Kelkheim/Ts.	D	58	94	31	125	141	28.10.01
Frenken	Han	Stein	NED	94	64	61	125	141	31.03.02
Goodreid	Tag		GBR	UK	125	?	125	*8	141 30.06.01
Aardal	Aage		NOR	N	125	0	125	*9	141 31.12.01

Name	Vorname	Ort	Nat.	Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Bem.Platz	Stand
Müller	Gudrun	Reutlingen	D		125	?	>125		11.03.01
Fischer	Michael	Uerdingen	D				ca.125	*1	31.03.00
Lorenz	Michael	Inden	D				ca.125	*1	31.03.00
Hirsch	Werner	Mannheim	D	21	86	36	122	145	30.09.01
Kuhlmey	Dr.Jürgen	Oldenburg	D	43	102	20	122	145	31.12.01
Otto	Christof	Niedernhausen	D	47	63	59	122	145	31.12.00
Voortman	Ad	Vroomshoop	NED	73	101	21	122	145	31.03.02
Slater	Philip		GBR	UK	122	?	122	*8	145 03.12.00
Duda	Stanislav		CZE	CZ	103	19	122	*10	145 31.12.00
Ehrlich	Hartmut	Lübeck	D	11	98	23	121	151	31.12.01
Serafimowski	Aco	Valby	DEN	DMF	118	3	121	*4	151 31.03.02
Machacek	Frantisek		CZE	CZ	121	0	121	*10	151 1908-19??
Mravljje	Dusan		SLO			>120	>120	*1	31.07.00
Burns	Peter	Witham	GBR	UK	120	?	120	*8	154 30.06.01
Seitz	Bernd	Regensburg	D	55	37	82	119	155	31.12.01
Iffert	Friedrich	Kassel	D	32	65	53	118	156	31.03.02
Hansen	Erling	Svendborg	DEN	DMF	106	12	118	*4	156 31.03.02
Feldmann	Hartmut	Hamburg	D		88	30	118	*2	09.12.01
Willauschuß	Dr. Axel	Hilden	D		48	70	118	*1	28.08.99
Kammer	Thomas	Nalbach	D				117	*1	31.12.99
Dankers	Wolfgang	Hamburg	D	26	116	0	116	158	31.12.00
Henkel	Heiko	Bad Schwartau	D	61	98	18	116	158	31.03.02
Wicklein	Franz	Stuttgart	D	70	114	2	116	158	31.12.01
Hummel	Helmut	Waldkirch	D	98	108	8	116	158	31.12.01
Ganer	Poul	Silkeborg	DEN	DMF	116	0	116	*4	158 31.03.02
Schmitz	Siegfried	Kiel	D	57	91	23	114	163	31.03.02
Jones	John		GBR	UK	114	?	114	*8	163 03.12.00
Adams	Paul		GBR	UK	113	?	113	*8	165 30.06.01
Watts	Paul	London	GBR	UK	112	?	112	*8	166 30.06.01
Barker	Ernie	Liverpool	GBR	UK	111	?	111	*8	167 22.10.00
Nilsen	Geir Asbjörn		NOR	N	109	2	111	*9	167 31.12.01
Schmidt-Dumont	Ingo	Hamburg	D	35	75	35	110	169	31.03.02
Schiebel	Thomas	Dresden	D	84	75	35	110	169	31.03.02
Lundby	Arne		NOR	N	110	0	110	169	31.12.01
Mundal	Einar		NOR	N	110	0	110	*9	169 31.12.01
Feldmann	Harald	Offenbach	D				ca.110	*1	31.03.00
Helset	Per Jan		NOR	N	109	0	109	173	31.12.01
Hostasek	Rudolf		CZE	CZ	109	0	109	*10	173 31.12.00
Pospisil	Alois		CZE	CZ	108	0	108	*10	175 31.12.00
Anderssen	Knut		NOR	N			108	*9	175 31.12.01
Olsen	Reidar		NOR	N	102	6	108	*9	175 31.12.01
van Nahmen	Heinrich	Alpen	D				108	*1	04.12.99
Berzins	Juris		LAT		100	8	108		31.12.00
Krieger	Ingeborg	Hilden	D		71	37	108	*1	05.12.01
Schulze	Ingo	Horb	D	49	43	64	107	178	31.12.01
Lövenholm	Aksel		NOR	N			107	*9	178 31.12.01
Janku	Ladislav		CZE	CZ	107	0	107	*10	178 31.12.99
Vichera	Rudolf		CZE	CZ	107	0	107	*10	178 1919-19??
Preissler	Lothar	Berlin	D	97			106		182 31.03.02
Donavan	Jason		GBR	UK	106	?	106	*8	182 02.12.00
Stokes	John		GBR	UK	106	?	106	*8	182 28.10.00
Storjordet	Per		NOR	N	106	0	106	*9	182 1928-1994

Name	Vorname	Ort	Nat.	Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Bem.	Platz	Stand
Camsky	Jan		CZE	CZ	106	0	106	*10	182	1922-19??
Nymann	Jörgen		DEN	DMF	105	0	105	*4	187	31.03.02
Puteny	Otto		CZE	CZ	105	0	105	*10	187	31.12.00
Scharrenberg	Ulrich	Hilden	D		72	33	105	*1		05.12.01
Kopp	Jürgen	Tremsbüttel	D	101	83	21	104		189	31.03.02
Fazackerley	Darren		GBR	UK	104	?	104	*8	189	18.12.00
Loland	Arne		NOR	N	104	0	104	*9	189	31.12.01
Dvergedal	Vidar		NOR	N			103	*9	192	31.12.01
Bizon	Jiri		CZE	CZ	103	0	103	*10	192	08.11.01
Tucek	Josef		CZE	CZ	103	0	103	*10	192	28.02.01
Popien	Burkhard	Erfstadt	D		100	3	103	*2		22.10.00
Lewis	David		GBR	UK	102	?	102	*8	195	24.06.01
Ljosdal	Arvid		NOR	N	102	0	102	*9	195	31.12.01
Stybnar	Jiri		CZE	CZ	102	0	102	*10	195	31.12.00
Strzalkowski	Michal	Siedlce	POL		102	??	102	*5		31.10.99
Burgess	Cliff	Waco TX	USA	UK	101	?	101	*8	198	14.01.01
Chivers	Francis		GBR	UK	101	?	101	*8	198	22.06.01
Osladil	Miroslav		CZE	CZ	101	0	101	*10	198	08.11.01
Bergner	Eberhard	Potsdam	D				101	*1		12.12.01
Noffke	Horst	Dortmund	D	75			100	*3	201	02.12.00
Petersen	Harald	Kiel	D	106	87	13	100		201	31.03.02
Kimber	John		GBR	UK	100	?	100	*8	201	30.06.01
Karlsen	Trygve		NOR	N	100	0	100	*9	201	31.12.01
Vegsgaard	Tor Wilhelm		NOR	N			100	*9	201	31.12.01
Berka	Volker		D				100	*1		04.12.99
Cabral	Rui	Amsterdam	POR				100	*1		28.11.99
Gernetzky	Simone	Berlin	D				100	*1		11.12.99
Köppen	Klaus	Hamburg	D		100	0	100	*2		n.a.
Rathjen	Jeannine	Hamburg	D				100	*1		31.01.00
Thoma	Manfred		D				100	*1		31.10.99
Willig	Wolfgang-S.	Markkleeberg	D		59	41	100	*1		14.10.00
Abramink	Jürgen	Frankfurt	D				>100	*1		30.06.01
Barthelmann	Joachim	Koblenz	D				>100	*1		30.06.01
David	Carl-Robert		D				>100	*1		30.06.01
Descombes	Michel	Frankfurt	F R A				>100	*1		30.06.01
Dobrijevic	Djuro	Selb	YUG				>100	*1		30.06.01
Etzrodt	Uli		D				>100	*1		30.06.01
Feller	Franz	Marpingen	D				>100	*1		30.06.01
Goldammer	Klaus		D				>100	*1		30.06.01
Gelhaar	Günther	Leipzig	D				>100	*1		30.06.01
Gerngroß	Klaus	Falkenstein	D				>100	*1		30.06.01
Heise	Hans-Peter	Bremen	D				>100	*1		30.06.01
Jäckel	Heinz	Henef	D				>100	*1		30.06.01
Kauffmann	Fritz	Spring / TX	USA				>100	*1		1939-2001
Kobus	Karl-Heinz	Sinsheim	D				>100	*1		30.06.01
Lorenz	Folker	Berlin	D				>100	*1		30.06.01
Lennartz	Burkhardt	St.Augustin	D				>100	*1		30.06.01
Lohrengel	Udo	St.Augustin	D				>100	*1		30.06.01
Muttke	Klaus-Dieter		D				>100	*1		30.06.01
Mütze	Willem		NED				>100	*1		30.06.01
Peschel	Gudrun	Telgte	D				>100	*1		30.06.01
Peschel	Werner	Telgte	D				>100	*1		30.06.01

Name	Vorname	Ort	Nat.	Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Bem.	Platz	Stand
Rossow	Peter	Schneverdinge	D				>100	*1		31.12.01
Wiese	Frank	Bremen	D				>100	*1		30.06.01
Wijers	Egbert	Rozenburg	NED				>100	*1		30.06.01
Wilck	Irmela	Lüchow	D				>100	*1		30.06.01
Zeidler	Axel	Hamburg	D				>100	*1		30.06.01
Adams	Nick	Burton on Tren	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Appleton	Derek		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Banks	Rita		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Bauckham	Bob	Gravesend	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Bennett	Dave		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Bird	Richard		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Brown	Michael		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Bulger	Martin		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Champoux	John	Canada	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Crocker	John	Manchester	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Crockford	Len		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Edmunds	Eddie	Reading	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Garnett	Dennis	New Eltham	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Good	Eric		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Green	Dave	Lossiemouth	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Heath	Dave		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Martin	Ron	Itford	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Morrison	Syd		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Morton	Alan	Romford	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Park	Bob		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Parry	Glyn	Sutton	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Sargeant	Peter	Dartford	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Smith	John		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Stewart	Heather		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Towne	Trevor	Welwyn GC	GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Waters	James		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Watson	Leslie		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Whitmore	Philip		GBR	UK	100	?	100	*8		30.06.01
Jost	Karl-Heinz	Kiel	D	48A	54	45	99	*3	206	31.03.02
Geistert	Reinhard	Norderstedt	D	105A	70	29	99		206	31.03.02
Schwabe	Wolfgang	Nordstemmen	D	69A	89	6	95		208	31.03.02
Mogensfeldt	Arne	Svendborg	DEN	DMF	86	8	94	*4	209	31.03.02
Albrecht	Klaus-Dieter	Calbe	D		84	10	94	*2		31.03.00
Eipper	Götz W.	Hamburg	D				92	*1		30.09.01
Gierse	Gerold	Wildeshausen	D	79A	55	36	91		210	31.03.02
Schwengler	Franz	Nürnberg	D	74A	90	0	90		211	31.03.02
Fritzböger	Carl-Erik	Nyborg	DEN	DMF	88	0	88	*4	211	31.03.02
Fuchs	Jürgen U.	Reutlingen	D	96A			87	*3	213	30.06.01
Khairallah	Nabil H.	Libanon	LEB				87	*1		31.12.01
Sörensen	Britta Houmann	Odder	DEN	DMF	86	0	86	*4	214	31.03.02
Sörensen	Sören Chr.	Aarhus	DEN	DMF	86	0	86	*4	214	31.03.02
Casimir	Willi	Schönkirchen	D	66A	84	0	84	*12	216	31.03.02
Jörgensen	Robert	Grindsted	DEN	DMF	84	0	84	*4	216	31.03.02
Leufgen	Wolfgang	Mülheim/Ruhr	D				83	*1		17.03.01
Knudsen	Steen	Atletica	DEN	DMF	82	0	82	*4	218	31.03.02
Fredberg	Peter	Köbenhavn	DEN	DMF	81	0	81	*4	219	31.03.02

Name	Vorname	Ort	Nat.	Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Bem.	Platz	Stand
Willems	André	Troisdorf	D	108A	59	17	76		220	31.03.02
Eberle	Dietrich	Seevetal	D	103A	73	2	75		221	31.03.02
Pedersen	Dan Reinhardt	Amager	DEN	DMF	75	0	75	*4	221	31.03.02
Schwarz	Konrad	Hamburg	D	62A	58	10	68		223	31.03.02
Gämlich	Bernd	Castrop-Rauxe	D	64A	66	2	68		223	31.03.02

*1 Daten von Nicht-Mitgliedern unter Vorbehalt und außer Konkurrenz: Da dem 100MC keine genauen Daten bekannt sind, können diese Zahlen nicht offiziell gewertet werden. Dies bedeutet nicht, dass wir diese Leistungen anzweifeln!

*2 Exakte Listen liegen vor, Läufer jedoch kein 100MC-Mitglied!

*3 bislang nur mündliche Mitteilung, daher nur vorläufige Wertung!

*4 Daten gemäß Mitteilung der "Dansk Marathon Förening"

*5 Daten gemäß polnischer Video-Text-Meldung von PAP = polnische Presseagentur

*7 Angaben aus Internet-Liste von K.-G. Nyström

*8 Angaben des 100 Marathon Club U.K. (nur Läufer mit >225 Marathons hier mitgelistet)

*9 Angaben des 100 Marathon Club Norwegen

*10 Angaben des Czech Club 100 Maraton

*11 Info durch Hans Orsing

*12 keine Daten aus dem 4. Quartal 2000

*13 Angaben des "50 States & DC Club" (Homepage) vom 5.4.2002

*14 Angaben des 100 Marathon Club North America

K Korrektur bzw. Nachtrag fehlender Daten.

Damit sind alle dänischen, norwegischen, lettischen und polnischen Läufer mit mindestens 100 Ultra-/Marathons vollständig gelistet! Sie alle finden sich außer in der Hauptdatei/Gesamtliste auch in separaten landesbezogenen Statistikdateien!.

C. Hottas
11.4.2002

Statistik 1. Quartal 2002

Name	Vorname	Ort	Nat.	Nr.	Marath.	Ultras	Summe	Bem.	Platz	Stand
Hottas	Christian	Hamburg	GER	1	23	1	24		1	31.03.02
Eichner	Sigrid	Berlin	GER	4	19	2	21		2	31.03.02
Themm	Thorsten	Nortorf	GER	95	18	2	20		3	31.03.02
Wallesch	Rene	Geesthacht	GER	12	15	4	19		4	31.03.02
Wieneke	Peter	Hamfelde	GER	42	13	1	14		5	31.03.02
Slaaf	Sjoerd	Groningen	NED	99	11	3	14		5	31.03.02
Hopp	Manfred	Hamburg	GER	72	13	0	13		7	31.03.02
Mol	Ben	Hellevoetsluis	NED	37	5	5	10		8	31.03.02
Szlachetka	Barbara	Hamburg	POL	28	9	0	9		9	31.03.02
Dijkgraaf	Jan Willem	Epe / NL	NED	76	6	2	8		10	31.03.02
Seitl	Otto	Ostrava	CZE	CZ	8	0	8	*10		31.03.02
Brzenina	Jiri		CZE	CZ	8	0	8	*10		31.03.02
Schiebel	Thomas	Dresden	GER	84	7	0	7		11	31.03.02
Petersen	Harald	Kiel	GER	106	7	0	7		11	31.03.02
Schulte	Uli	Schwanevede	GER	111A	7	0	7		11	31.03.02
Schmidt	Patrik	Hamburg	GER	9	4	2	6		14	31.03.02
Cizinski	Uwe	Kiel	GER	46	5	1	6		14	31.03.02
Timmerman	Rene	Hagen	GER	52	6	0	6		14	31.03.02
Gämlich	Bernd	Castrop-Rauxe	GER	64A	6	0	6		14	31.03.02
Artz	Richard	Leverkusen	GER	109A	6	0	6		14	31.03.02

Name	Vorname	Ort	Nat. Nr.	Marath. Ultras	Summe	Bem.Platz	Stand	
Filtenborg	Erhard	Ölstykke	DEN <i>DMF</i>	6	0	6	*4	31.03.02
Novotny	Frantisek		CZE <i>CZ</i>	6	0	6	*10	31.03.02
Frank	Rolf	ltzehoe	GER <i>6</i>	5	0	5		19 31.03.02
Henke	Dr. Volkmar	Rheine	GER <i>17</i>	5	0	5		19 31.03.02
Schwarz	Konrad	Hamburg	GER <i>62A</i>	4	1	5		19 31.03.02
Schwabe	Wolfgang	Nordstemmen	GER <i>69A</i>	5	0	5		19 31.03.02
Voortman	Ad	Vroomshoop	NED <i>73</i>	5	0	5		19 31.03.02
Geistert	Reinhard	Norderstedt	GER <i>105A</i>	5	0	5		19 31.03.02
Kjaer	Toni E.	Aarhus	DEN <i>DMF</i>	5	0	5	*4	31.03.02
Madsen	Anders	Ölstykke	DEN <i>DMF</i>	5	0	5	*4	31.03.02
Wolf	Dieter	Grafelde	GER <i>15</i>	4	0	4		25 31.03.02
Weidemann	Friedhelm	Stüde	GER <i>16</i>	4	0	4		25 31.03.02
Wenzel	Dr. Christoph	Celle	GER <i>44</i>	3	1	4		25 31.03.02
Jost	Karl-Heinz	Kiel	GER <i>48A</i>	1	3	4		25 31.03.02
Merker	Dieter	Hamburg	GER <i>60A</i>	4	0	4		25 31.03.02
Rüdiger	Otmar	Neuwied	GER <i>89</i>	3	1	4		25 31.03.02
Frenken	Han	Stein	NED <i>94</i>	3	1	4		25 31.03.02
Schoeck	Matthias	Irvine, CA	GER <i>102A</i>	1	3	4		25 31.03.02
Fredberg	Peter	Köbenhavn	DEN <i>DMF</i>	4	0	4	*4	31.03.02
Haugen	Inge Asbjörn		NOR <i>N</i>	4	0	4		31.03.02
Gierse	Gerold	Wildeshausen	GER <i>79A</i>	2	1	3		33 31.03.02
Lancucki	Tad	London	GBR <i>81</i>	3	0	3		33 31.03.02
Ankenbrand	Jürgen	Kalifornien/USA	GER <i>91</i>	1	2	3		33 31.03.02
Ganer	Poul	Silkeborg	DEN <i>DMF</i>	3	0	3	*4	31.03.02
Sonntag	Werner	Ostfildern	GER <i>3</i>	1	1	2		36 31.03.02
Turzynski	Michael	Hannover	GER <i>10</i>	2	0	2		36 31.03.02
Sentis	Leo	Wegberg	GER <i>23</i>	2	0	2		36 31.03.02
Steinberg	Antonius	Lennestadt	GER <i>24</i>	2	0	2		36 31.03.02
Orsing	Hans	Helsingborg	SWE <i>38</i>	2	0	2		36 31.03.02
Smedts	Harry	Keerbergen	BEL <i>40</i>	2	0	2		36 31.03.02
Neumann	Klaus	Stuttgart	GER <i>53</i>	2	0	2		36 31.03.02
Schmitz	Siegfried	Kiel	GER <i>57</i>	2	0	2		36 31.03.02
Graham	Peter	London	GBR <i>63</i>	2	0	2		36 31.03.02
Schwengler	Franz	Nürnberg	GER <i>74A</i>	2	0	2		36 31.03.02
Weber	Michael	Stuttgart	GER <i>87</i>	2	0	2		36 31.03.02
Preissler	Lothar	Berlin	GER <i>97</i>	2	0	2		36 31.03.02
Kopp	Jürgen	Tremsbüttel	GER <i>101</i>	2	0	2		36 31.03.02
Dolphin	Bob	Yakima	USA <i>104</i>	2	0	2		36 31.03.02
Willems	André	Troisdorf	GER <i>108A</i>	1	1	2		36 31.03.02
Iffert	Friedrich	Kassel	GER <i>32</i>	1	0	1		51 31.03.02
Rohde	Klaus	Jena	GER <i>33</i>	1	0	1		51 31.03.02
Weiherr	Erich	Aschaffenburg	GER <i>83</i>	0	1	1		51 31.03.02
Vergin	Holger	Rehburg	GER <i>88A</i>	1	0	1		51 31.03.02

Bei inzwischen mehr als 100 Mitgliedern im 100MC Deutschland haben wir diesmal wieder darauf verzichtet, in der Quartals- und Jahresstatistik die Mitglieder der 100MCs UK, Norwegen und Tschechien mitzulisten. Lediglich die Läufer der D.M.F. (mit mehr als 2 Läufen) und einige wenige Läufer aus Norwegen und Tschechien wurden - soweit sie in ihren Ländern hervorragen - erfasst. Die Platzierungs-Wertung ist weiter nur auf unsere Mitglieder begrenzt.

Die übrigen Mitglieder haben im 1. Quartal keine Läufe absolviert, oder es lagen von ihnen bis zum 14. 4. (4 Tage nach Meldeschluss) noch keine Daten vor!

Kommentar zu den 100MC-Statistiken 31.03.2002

Die Positionswechsel in den Top-Ten-Rängen der Gesamt-Statistik halten weiter an: Allein durch die Neu-Einfügung von drei Mitgliedern des „100MC North America“ (**Don McNelly** - 594, **Wally Herman** - 593 und **K.-G. Nyström** - 586) , die nunmehr die Plätze 4, 6 und 7 belegen, veränderten sich die Top Ten. Hinzu kam, dass **Christian Hottas** Ende Februar nunmehr auch den seit 2 Jahren nicht mehr aktiven 100MC-Mitbegründer Kurt Felle (549) passieren konnte und nun auf Rang 8 platziert ist.

Sigrid Eichner indessen baute ihre Spitzenposition mit nun 705 Läufen im Vergleich zu **Hans-Joachim Meyer** (verletzungsbedingt unverändert bei 678) weiter auf inzwischen 27 Zähler aus. Dritter bleibt mit 626 Läufen unser schwedisches Mitglied **Hans Orsing** vor unserem belgischen Mitglied **Harry Smedts** (4. mit 594).

In der aktuellen Quartals- und Jahresrangliste 2002 setzte sich **Christian Hottas** gleich wieder an die Spitze. Er hat mit 24 Läufen 3 Zähler Vorsprung auf **Sigrid Eichner** (21). Auch **Thorsten Themm** - einer der beiden Vorjahres-Dritten - hat wieder fleißig gesammelt und liegt mit 20 Läufen erneut auf Rang 3.

9 Läufer bestritten mindestens 3 Marathons pro Monat, immerhin 18 mindestens 2 pro Monat! 35 liefen immerhin mindestens einen Marathon/Ultra pro Monat. Ein ausgesprochen gutes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass viele im Winter ihr Laufpensum reduziert haben und dass es einfach auch deutlich weniger Läufe im Angebot gibt!

Sigrid Eichner (Berlin) bestritt am 17.3. in Steinfurt ihren **700. Marathon/Ultra** und am 23.3. dann beim 50-km-Lauf in Kienbaum ihren **250. Ultra!** Herzlichen Glückwunsch!

Uwe Cizinski (Kiel) lief am 30.3. beim (von ihm selbst organisierten) 5. Holtener Gelände-Marathon in Kiel seinen **150. Marathon/Ultra**, während **Harald Petersen** (Kiel) beim selben Lauf seinen **100. Marathon/Ultra** finishte und damit zum Vollmitglied des 100MC avancierte. Auch Euch beiden herzliche Glückwünsche!

Reinhard Geistert (Norderstedt) und **Karl-Heinz Jost** (Kiel) haben inzwischen jeweils 99 Marathons/Ultras zu Buche stehen und wollen die Nummer 100 beide am 21.4. beim Hansaplast-Marathon in Hamburg steigen lassen...

Jobst von Palombini und **Hans-Joachim Dilg** haben den 100MC inzwischen verlassen und werden nur noch in der Gesamtstatistik geführt: Jobst trat bereits zum Jahreswechsel aus. Er wird einen großen Teil des Jahres in Nord-Irland und Schottland verbringen und will sich ansonsten auf die Schaumburger Kreisrekorde über die „Kurzstrecken“ wie 10.000 Meter und Halbmarathon konzentrieren. Die Mitgliedschaft im 100MC, die ihn zu sehr zum Sammeln veranlasse, hat er deshalb „vorerst“ aufgegeben...

Hans-Joachim hingegen zog seine Konsequenzen daraus, dass weder die Mitglieder

versammlung 2001 noch die Mitgliederbefragung den JHV-Beschluss vom 30.4.2000, DVV-Marathons nicht mehr anzuerkennen, revidiert hatte, nach Hans-Joachims Auffassung also immer noch „keine zufriedenstellende Entscheidung“ gefallen war. Er zog in seiner Mail, in der er seinen Clubaustritt zum Quartalsende 1/2002 erklärte, im übrigen auch die Korrektheit der Marathons bei Ironman-Triathlons in Zweifel.

Die Ergebnisse des 1. Wertungslaufes zum „**100MC-Cup 2002**“ liegen dem Statistiker noch nicht vor, so dass hier noch keine Zwischenwertung erfolgen kann.

Dagegen hat der Statistiker (ausnahmsweise) einmal selbst die „**Best Five 2002**“ der meldenden Mitglieder exzerpiert und als kleinen Leistungsanreiz mal einen Zwischenstand zum Meldeschluss am 7.4. vorgestellt. Da René Wallesch bei seiner Quartalsmeldung keinerlei Zeiten angegeben hatte, führt hier **Thorsten Themm** mit 3:30:38 h vor **Sjoerd Slaaf** (3:39:42 h) und **Jan Willem Dijkgraaf** (3:40:36 h). Auch **Harald Petersen** (3:51:50 h) und **René Timmerman** (3:53:31 h) liegen noch „sub 4“, während **Christian Hottas** (4:00:12 h) knapp drüber blieb. Auf Gesamtrang 7 folgt mit 4:03:01 h **Barbara Szlachetka** als beste Frau.

Barbara und Christian gelang beim „**Klaus Rohde Marathon**“ am 6.4. - übrigens: herzliche Glückwünsche des 100MC zu Deinem 60. Geburtstag, lieber Klaus! - eine Novität bei den 100MC-Marathons: Gemeinsam mit Norbert Schmid (Pinneberg) sorgten sie in 3:52:18 h für den ersten **Dreifach-Sieg!** Dabei war Barbara zunächst nach 4 Runden bereits 7 Minuten (= gut eine halbe Runde) vor Christian und Norbert gewesen, die sie jedoch mit sehr konstanten Rundenzeiten eingangs der vorletzten (=15.) Runde wieder einholten. Am Ende liefen alle drei zeitgleich als Gesamtsieger ins Ziel.

Neumitglied **Oliver Wille** (Hamburg) gewann am 6.3. in Braunschweig und am 27.3. in Hamburg-Bahrenfeld beide von Tom Staats (RD des Braunschweig-Marathons) veranstaltete Laufband-Marathons. Im ELIXIA-Center Braunschweig waren 6 der 8 Starter bzw. der 7 Finisher 100MC-Mitglieder, im ELIXIA Bahrenfeld 3 der 6 Starter/4 Finisher.

Neben Oliver (BS 3:15 h, HH 3:18 h) waren bei beiden Läufen erfolgreich: Christian Hottas (BS 4:11:11 h, HH 4:08:46 h) und Thorsten Themm (BS 3:21:40 h, HH 4:33 h). Barbara Szlachetka finishte in Braunschweig als einzige Frau in 4:09:28 h. In Bahrenfeld waren die Männer unter sich.

-cho-

Der Roger aus der Schweiz hat uns auf seine Website aufmerksam gemacht: Dort sind die Marathon- und Ultramarathonläufe in der Schweiz gelistet.

<http://www.rogerkaufmann.ch/marathon.htm>

Und hier ist der Link zum australischen Ultramarathon-Kalender 2002:

www.calendar.ultraoz.com

Statistik "Best Five" 2002

Name	Vorname	Nr.	#1	#2	#3	#4	#5	Summe	Pl.	Schnitt	
Wille	Oliver	112A	3:00:49	3:13:21	3:15:17	3:18:27	3:19:02	16:06:56	1	3:13:23	
Themm	Thorsten	95	3:15:45	3:21:40	3:35:58	3:38:00	3:41:46	17:33:09	2	3:30:38	
Slaaf	Sjoerd	99	3:34:58	3:37:17	3:37:46	3:41:36	3:46:54	18:18:31	3	3:39:42	
Dijkgraaf	Jan Willem	76	3:26:08	3:29:32	3:41:35	3:47:23	3:58:21	18:22:59	4	3:40:36	
Petersen	Harald	106	3:34:25	3:46:55	3:54:45	3:58:00	4:05:03	19:19:08	5	3:51:50	
Hottas	Christian	1	3:46:30	3:50:43	3:52:18	3:54:24	3:58:55	19:22:50	6	3:52:34	
Timmerman	René	52	3:40:27	3:41:32	3:51:48	3:57:37	4:16:12	19:27:36	7	3:53:31	
Szlachetka	Barbara	28	3:34:59	3:52:18	3:55:54	4:02:00	4:04:39	19:29:50	8	3:53:58	
Voortman	Ad	73	3:53:35	4:00:05	4:05:21	4:07:20	4:09:49	20:16:10	9	4:03:14	
Schiebel	Thomas	84	3:53:24	3:58:44	4:05:04	4:05:09	4:33:15	20:35:36	10	4:07:07	
Gaemlich	Bernd	64A	3:58:32	3:58:58	4:04:25	4:11:58	4:21:59	20:35:52	11	4:07:10	
Mol	Ben	37	3:43:42	4:03:16	4:14:23	4:16:30	4:32:55	20:50:46	12	4:10:09	
Wieneke	Peter	42	4:01:02	4:15:33	4:20:37	4:21:37	4:24:07	21:22:56	13	4:16:35	
Artz	Richard	109A	3:58:20	4:16:58	4:24:04	4:26:20	4:34:10	21:39:52	14	4:19:58	
Schwabe	Wolfgang	69A	4:21:28	4:23:33	4:27:06	4:33:14	4:49:10	22:34:31	15	4:30:54	
Hopp	Manfred	72	4:21:53	4:31:12	4:34:00	4:34:30	4:37:45	22:39:20	16	4:31:52	
Geistert	Reinhardt	105A	4:44:03	4:51:39	4:56:04	4:57:06	4:59:03	24:27:55	17	4:53:35	
Eichner	Sigrid	4	4:49:36	4:54:03	4:57:01	5:04:16	5:09:53	24:54:49	18	4:58:58	
Schulte	Uli	111A	4:51:53	4:56:20	4:57:37	5:03:53	5:10:30	25:00:13	19	5:00:03	
Wallesch	René	12	gar keine Zeitangaben							0	0:00:00
Henke	Dr. Volkmar	17	keine Zeitangaben mit Sekunden							0	0:00:00
Cizinski	Uwe	46	keine Zeitangaben mit Sekunden							0	0:00:00

Übrige Mitglieder entweder mit weniger als 5 Marathons oder ohne (bzw. ohne genaue) Daten !

C. Hottas, 11.04.2002

Statistik norwegische Läufer (31.03.2002)

Name	Vorname	Nat.	Jg.	M a r a t h	U l t r a s	Summe	Platz	Stand
Rekkebo	Thorleif	NOR	32	?	?	266	1	1932-1996
Gjerde	Björn	NOR	55	196	4	200	2	31.12.01
Henden	Jon	NOR	36	?	?	197	3	1936-1991
Berntsen	Hans Jacob	NOR	42	175	12	187	4	31.12.01
Haugen	Inge Asbjörn	NOR	53	174	6	180	5	31.03.02
Brellid	Haavard	NOR	40	153	5	158	6	31.12.01
Bygland	Anne Margit	NOR	57	154	2	156	7	31.12.01
Hegge	Svein	NOR	23	149	0	149	8	31.12.01
Holm -Olsen	Per Oscar	NOR	40	136	0	136	9	31.03.02
Birkeland	Kjell	NOR	38	131	0	131	10	31.12.01
Friis	Dag Sture Eine	NOR	46	124	5	129	11	31.12.01
Ackenhausen	Öistein	NOR	46	126	2	128	12	31.12.01
Aardal	A age	NOR	45	125	0	125	13	31.12.01
Nilsen	Geir Asbjörn	NOR	56	109	2	111	14	31.12.01
Helset	Per Jan	NOR	44	111	0	111	14	31.03.02
Lundby	Arne	NOR	39	110	0	110	16	31.12.01
Mundal	Einar	NOR	24	110	0	110	16	31.12.01
Anderssen	Knut	NOR	45	108	1	108	18	31.12.01
Olsen	Reidar	NOR	49	102	6	108	18	31.12.01
Lövenholm	Aksel	NOR	41			107	20	31.12.01
Storjordet	Per	NOR	28	106	0	106	21	1928-1994
Loland	Arne	NOR	43	104	0	104	22	31.12.01
Dvergedal	Vidar	NOR	51			103	23	31.12.01
Ljosdal	Arvid	NOR	47	102	0	102	24	31.12.01
Karlsen	Trygve	NOR	24	100	0	100	25	18.06.94
Vegsgaard	Tor Wilhelm	NOR	40			100	25	04.08.01

Quelle: Inge Asbjörn Haugen www.home.online.no/~iahaugen/maraton/100maraton.html
(d.h. Homepage des 100 Marathon Club Norwegen!)

Auf Tuchfühlung mit den Göttern

Marathon in der südalgerischen Sahara am 25.02.2002

ein Erlebnisbericht

Es ist, wie an anderen Orten auf der Welt, der Reiz des Neuen, Unbekannten und damit wieder eine Herausforderung, der ich mich stelle, wenn ich einen Marathon in der Sahara laufe.

Zu dieser Jahreszeit herrschen dort Bedingungen, die den Lauf für jeden ambitionierten Marathonläufer ermöglichen. So betrug die Temperatur zur Startzeit (9.00 Uhr) etwa 10-12° C und stieg bis in den Nachmittag auf etwa 35°C an bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 33%. Das Gros der LäuferInnen benötigte zwischen 4:00 h und 5:30 h für die Distanz. Man muss wegen der ungewohnten Bedingungen etwa eine Stunde auf die übliche Laufzeit aufaddieren. Nach 4:16 h überquerte ich die Ziellinie als 36.

Wenn man als Läufer bereits eine beachtliche Anzahl von Marathonläufen absolviert hat, wird das Laufen an sich immer mehr zur Nebensache und der Kopf wird frei für andere Gedanken und neue Eindrücke.

Ich bin, staunend über die herbe Schönheit der Sahara, Schritt für Schritt gelaufen und habe die, bei genauem Hinschauen, ständigen Veränderungen entlang der Laufstrecke wahrgenommen. Mal durchlief ich ein bis an den Rand des Horizontes reichendes Plateau, spürte den Hauch eines Windes und die langsam steigende Temperatur und war tief beeindruckt von der scheinbar unendlichen Weite und der Stille.

Dann wieder lief ich durch hügeliges Gelände, war für Minuten in Senken verschwunden, erlief die nächste Anhöhe und war wieder und wieder beeindruckt von dieser Landschaft.

Auch die Konsistenz des Bodens änderte sich immer wieder, mal war es Treibsand, der den Schritt schwerer werden ließ, mal Felsboden, auf dem wir liefen, dann wieder loses Geröll oder eine regelmässig befahrene Piste. Selbst auf der Piste war, bedingt durch Bodenwellen und Treibsand immer wieder sich änderndes Geläuf.

Die Sahara hat sich für mich in ihrer ganzen Schönheit gezeigt, hat mich hautnah teilhaben lassen an ihrem Leben, am Zusammenspiel von Sand, Steinen, Stille und den Göttern Helius, der uns die Sonnenstrahlen schickte, und Ariel, der uns durch kühlenden Hauch Linderung verschaffte, der uns gelegentlich aber auch deutlich machte, welche Auswirkungen sein Liebesentzug haben kann ...

Den, der sich auf sie einlassen kann, beschenkt die Wüste einerseits so reichhaltig an neuen Eindrücken. Andererseits nimmt sie aber auch z.B. von unserem Hochmut und unserer Arroganz in dem sie uns auf unser physisches Sein als Mensch und Läufer mit allen unseren Stärken und Schwächen reduziert.

Wir sind als Läufer auf dem Weg zum Marathonziel aber eben auch auf unserem eigenen Weg zu uns selbst. Wenn es uns gelingt aus während des Laufs gewonnenen Kenntnissen zu neuer Erkenntnis (des eigenen Selbst) zu kommen und diese wiederum nicht folgenlos bleibt, dann zeigt sich, dass der Marathonlauf mehr als nur Laufen sein kann.

Abschließend gilt es ein Dankeschön zu sagen an all jene, die diese Reise möglich gemacht haben. Stellvertretend für sie sei hier die Arztfamilie Finkernagel genannt, die durch ihr unermüdliches Engagement, das stets offene Ohr und beinahe unendliche Geduld sowie durch ausgleichende Vermittlung nach beiden Seiten, hier die Marathonis, dort die gastfreundlichen und hilfsbereiten Exilanten aus der Republik West Sahara, die hier in der Nähe von Tindouf in Camps leben und deren Gäste wir sein durften, die eine Freundlichkeit und Zuvorkommenheit an den Tag legten, die bei uns längst nicht mehr selbstverständlich ist. Den Saharauwis gilt meine ganze Hochachtung und mein Respekt.

René Timmerman

Spuren im Sand

Eindrücke am Rande des Sahara-Marathons

Die Spuren des Menschseins sind weltweit nicht zu übersehen. Nicht nur stolze Bauwerke legen Zeugnis ab von unserem Dasein, sondern auch Umweltzerstörung und riesige Müllberge- und zwar weltweit, auch in der Sahara. Schon längs der Marathonstrecke fielen mir die Spuren der Zivilisation auf- verlorene Kleidersäcke, Blechdosen, Plastikflaschen, alte Autoreifen und anderes mehr.

Auch an den einzelnen Startpunkten der Laufveranstaltung stolperte man über die liegengelassenen Plastikflaschen - ein Ziel, vier Startpunkte und zwar zeitgleich-. Als Marathonläufer passierten wir als letzte die einzelnen Startpunkte, die alle schon von den Organisatoren verlassen waren. Nur Vergesslichkeit, dass diese Laufspuren nicht beseitigt wurden?

Seit dem Ausflug per LKW in die Sahara am letzten Tag unseres Aufenthaltes in Smara weiß ich es besser. Es ist nicht üblich, dass Abfall mitgenommen wird. Was ereignete sich, dass ich diese Schlußfolgerung zog?

Unsere Gastgeber hatten auch an den kleinen Hunger zwischendurch gedacht; es gab Weißbrot, Thunfisch aus Dosen und Wasser - natürlich aus Plastikflaschen. Was machten wir als Gäste mit den nicht essbaren Resten? Na, was wohl? Wir ließen alles liegen, Blechdosen und leere Trinkflaschen. Das konnte ich nicht mit ansehen. An den Laufabfällen auf der Strecke konnte ich nichts ändern, aber jetzt sollte es sein. In einen Pappkarton sammelte ich alle Rückstände unseres Picknicks ein und stellte ihn auf den uns begleitenden Kleintransporter.

Das war es aber auch. Lächelnd und verständnislos schauten Fahrer und uns begleitende Polizei mir zu, nahmen dann den Karton und kippten den Abfall wieder in die Wüste.

Der uns begleitende Botschafter erklärte mir dann: die Sahara ist groß - 5000 km breit und 9000 km lang. Die hier lebenden Menschen kennen kein Problem der Müllentsorgung.

Sollte es wirklich nicht anders möglich sein?

Wieviel Platz hat die Sahara ?

Sigrid Eichner

ULTRALAUFEN ALS ABENTEUER UND LEBENSINHALT

Nach 22 Jahren Tennis mit demselben Partner, mit fünf Sätzen "Einzel" fast jeden Sonntag im Jahr, lief ich 1987 meinen ersten Marathon im Alter von 47 Jahren. Training, das Wort gab's für mich nicht, und mit 4:05 Stunden war ich zufrieden.

Ich habe Ultra-Laufen immer nur als "Gentlemen's Sport" angeschaut und hatte nie ein Ziel, eine bestimmte Zeit zu erreichen. Mach das Beste mit möglichst wenig Arbeit und Kraftaufwand, war immer meine Parole. Ehrgeizig, bestimmt nicht, aber Laufen ist ein Sport, bei dem es nur auf einen selbst ankommt und man erreichen kann, was man sich selber als Ziel setzt.

Jetzt genau 15 Jahre später bin ich auf allen sieben Kontinenten gelaufen, hab um die 120 Ultras unter den Füßen und hab viele Abenteuer erlebt. Wenn man noch einbezieht, dass ich meine anderen drei Hobbys Reisen, Photographie und Schreiben mit meiner Lauferei verbinden konnte, denke ich, dass ich ein gutes Leben habe. Der Umstand, dass ich schon seit 12 Jahren geschieden bin (nicht meine Wahl), hilft, diesen Lebensstil zu führen.

In Amerika - mit all seinen Fortschritten - gibt es als Norm fast immer nur ZWEI Wochen Urlaub, für verwöhnte Deutsche ja fast lachhaft. Hab deshalb meine zwei Wochen immer auf einmal genommen und bin die letzten 15 Jahre jedes Jahr in ein anderes Land gereist.

Heutzutage kann man ja fast in jedem Land Abenteuerläufe finden, und so habe ich so oft wie möglich ein Land ausgesucht zum Laufen, wo ich als Abenteuerer sowieso hingereist wäre.

Nach zwei oder drei Monaten Straßenmarathon-Läufen fing ich mit Trail-Läufen, wovon es ja hier in Amerika und besonders in Kalifornien genug gibt, an.

Konnte mich noch nie so richtig für einen 50-Meilen-Strassen-Lauf begeistern, obwohl ich davon einige gelaufen bin. So entschloss ich mich schon vor mehreren Jahren, mich nur auf Ultra-Trail-Läufe zu konzentrieren.

Läufe zu finden ist leicht. Ultra Running (UltraRunning.com) ist DIE Lauf-Zeitung für Ultra-Läufer, besonders Trail-Läufer, auf nationaler und internationaler Ebene.

„Run The Planet“ ist eine andere Webseite, wo man weltweit Läufe finden kann nach Namen, Ländern oder Entfernungen. Der beste Weg, Abenteuer-Läufe zu finden, ist natürlich wenn man andere Gleichgesinnte bei weltweiten Abenteuerläufen kennenlernt, die einem dann von ihren Läufen erzählen, die sie gelaufen sind.

Ledig zu sein, Geld und Zeit sein Eigen zu nennen, sind tolle Eigenschaften, um ein Abenteuer-Ultra-Läufer zu sein, besonders wenn man von Reise und/oder Wanderlust besessen ist, wie ich das bin.

Für mich ist Ultra-Laufen mehr als nur ein Sport, es ist eine Lebensweise, die ich für keine andere eintauschen würde. Geld kostet das bestimmt, und mein Bankkonto ist der beste Beweis dafür. Aber als lediger Mann, mit einer 27-jährigen Tochter als einzigem Kind, das zudem mit College und weiterer Schulausbildung fertig ist, habe ich außer mir gegenüber keine anderen Verantwortungen. Im Alter von 61 Jahren habe ich mein Haus vor drei Jahren verloren, als ich ein Jahr arbeitslos war, so dass ich jetzt nur eine Zimmermiete (von meiner Ex-Frau) und keine größeren Schulden habe.

Nächstes Jahr werde ich mit 62 Jahren in den Vor-Ruhestand treten von der Food Industry, von der ich nach 40 Jahren die Schnauze voll hab. Der Trans Europa Lauf, der am 19 April 2003 in Lissabon anfängt und am 20. Juni in Moskau endet, ist genau das Ereignis, auf das ich gewartet habe. So bin ich einer der Crew-Fahrer und was für mich aufregend ist, ich werde der offizielle PHOTOJOURNALIST sein für den ganzen Lauf. Wer will da schon an Arbeit denken, wenn man einen drei Monate langen Urlaub aus einem Lauf machen kann, ohne die Schmerzen in Kauf nehmen zu müssen.

Die Idee dabei ist natürlich, auch einige Artikel an Lauf-, Abenteuer- und Sportmagazine zu verkaufen zusammen mit tollen Dias, die ich während des Laufes mit einer digitalen Kamera aufnehmen werde.

Oh, und dann will ich vor dem Trans Europa Lauf den Dead Sea Marathon in Jordanien laufen und nach dem Trans Europa Lauf hoffe ich an einem Marathon in Omsk, Sibiriens Hauptstadt, teilnehmen zu können. Das sollte dann meine Abenteuerlust und Laufhunger für einige Monate stillen.

Jürgen Ankenbrand,
in kalifornischen Laufkreisen auch als „Ultra Kraut“ bekannt

Begegnung auf Mallorca

Am 07.12.2001 machte ich mich mit meiner Frau für eine Woche auf nach Mallorca, zum 16. Calvia-Marathon. Im Hotel angekommen lief mir gleich Leo Sentis über den Weg, der mit mir (er schon länger) Mitglied im 100 MC Deutschland ist. Auf Mallorca trifft man immer wieder Läufer, die man kennt, so auch Heinrich Gutbier, ein sehr guter Altersläufer.

Ich selbst nahm zum fünften Mal, den Calvia-Marathon unter die Füße. Dieses Mal war die Strecke wegen Baumaßnahmen geändert, war auch etwas schwerer als sonst. Die Nudelparty ist immer super, auf der Strecke die Verpflegung gut und alles andere mit Liebe gemacht.

Dieser Lauf hätte mehr Teilnehmer verdient.

Die Laufzeiten der zwei Clubmitglieder: Leo Sentis 3:56:43 und meine Wenigkeit 3:52:18, Platz eins und zwei der Altersklasse M 65. So konnten wir beide mit einem schönen Pokal nach Hause fliegen.

Vorher nutzte ich es noch weidlich aus, mich auszulaufen und das Hallenbad im Hotel zu nutzen, auf dass sich das gute Essen nicht allzu sehr auf meinen Rippen niederlässt.



*Leo Sentis
und Gerd-Rudi Papcke*

Gerd-Rudi Papcke

Reinhold-Serafin-Marathon

(ein Teichwiesen-Marathon in Hamburg-Volksdorf)

Der "Reinhold Serafin Marathon" am Karfreitag, 29.03.2002, war in vielerlei Hinsicht ein bemerkenswerter Marathon:

Zunächst einmal war er der 50. Marathon rund um die Teichwiesen, berücksichtigt man alle von der LAV Hamburg-Nord und vom 100 Marathon Club organisierte Events gleichermaßen. Christian Hottas war auch der einzige Teilnehmer, der alle diese 50 Marathons bestritten und gefinisht hat. - Zudem ehrte der 100MC damit auch den dienstältesten deutschen Marathonläufer: Der Gießener Reinhold Serafin, der heute 68 Jahre alt wurde, läuft seit 1959 Marathon!

Auch die Bedingungen waren bemerkenswert: Sonnenschein und herrlich blauer Himmer sorgten bei rund 12°C für optimales Oster- und Laufwetter. Kein Wunder, dass auch die Leistungen da gut waren:

So lief René Wallesch (100MC, Geesthacht) bei seinem einsamen Start-Ziel-Sieg mit 3:08:15 h die zweitschnellste Zeit seiner gesamten Laufbahn! Noch besser war Stephan Behrmann: Der Buchholzer, der erst am Mittwoch nach dem 2. ELIXIA-Laufbandmarathon in Hamburg-Bahrenfeld gemeldet hatte, lief als Zweitplatzierter mit 3:27:34 h sogar persönliche Bestzeit! (Herzlichen Glückwunsch den beiden!)

Patrik Schmidt (100MC) und Richard Stratenschulte (beide Hamburg) liefen wie schon oft gemeinsam "als Doppelpack" alle 16,3 Runden rund um die Teichwiesen und wurden so in 3:47:33 h gemeinsam Dritte vor Sjoerd Slaaf (100MC, Groningen/NED), der in 3:49:13 h Fünfter wurde.

Rosemarie von Kocemba & Schäferhündin Sina (beide Kiel) belegten in 4:02:12 h Platz 6, eine Sekunde später gefolgt vom Veranstalter Christian Hottas (100MC, Hamburg) als Siebtem sowie Norbert Schmid (Pinneberg) als Achtem in 4:03:38 h. Alle vier liefen bis rund 3 km vor Schluss zusammen, wobei Rosi, Sina und Christian ihren zweiten Halbmarathon dank fast permanenten Temposteigerung gut 6 Minuten schneller absolvierten als den ersten! (Norbert also immerhin noch fast 5 Minuten!) Für Christian war dies zwei Tage nach seinem 3. Platz beim Laufbandmarathon (4:08:46 h) eine nicht erwartete Leistungssteigerung.

Heinrich Schütte (100MC, Nordstemmen) wurde in 4:04:49 h 9. vor Thorsten Themm (100MC, Nortorf), der sich mit 4:21:18 h von seinem 100-km-Lauf vor 6 Tagen, dem Kieler Hochbrückenlauf (29 km) vor 5 Tagen sowie dem Laufbandmarathon (4:33 h) vor 2 Tagen langsam zu erholen scheint.

Die weiteren Plazierungen: 11. Richard Artz (100MC, Leverkusen) 4:43:05 h, 12. Manfred Hopp (100MC, Hamburg) 4:47:10 h, 13. Uli Schulte & Schäferhündin Conny (100MC, Schwanewede) 4:57:37 h, 14. / 2. Frau Sigrid Eichner (100MC, Berlin) 5:04:16 h.

Besonderer Dank den Helfern Oliver Wille (100MC, Hamburg) und Ronald Kwint (Groningen/NED) für ihre tolle Unterstützung der aktiven Läufer und Hunde!

Christian Hottas

Personalia

Der 100MC begrüßt die folgenden Mitglieder:

- (109A) **Richard Artz**, Leverkusen
- (110) **Reto A. Cavelti**, Wettingen, Schweiz
- (111A) **Uli Schulte**, Schwanewede
- (112) **Oliver Wille**, Hamburg

William Whipp aus Cincinnati, Ohio, lief am 3. Februar 2002 seinen 100. Marathon mit einem künstlichen Kniegelenk. Im Dezember 1997 hatte er eine "Totale Endoprothese" eines Knies erhalten. Mit seinem alten "Original"-Knie lief er 26 Marathons, was ihn insgesamt auf 126 Marathons bringt. William vermutet, der erste Mensch zu sein, der 100 Marathons / Ultras mit totalem Gelenkersatz (Knie oder Hüfte) absolviert hat. Falls jemand zu diesem Thema weitere Informationen hat, bitten wir um Nachricht.

Harald Petersen (Kiel), seit dem 1.1.2002 100MC-Mitglied, lief beim 5. Holtener Gelände-Marathon in Kiel am 30.03.2002 seinen **100.** Marathon! Mit 4:06:04 h belegte er im Gesamtklassement Rang 23. Herzlichen Glückwunsch!

Karl-Heinz Jost (ebenfalls Kiel, Mitglied 48) nutzte denselben Lauf zu seinem 99. Marathon! Der **100.** folgte am 21.04.2002 beim Hansaplast-Marathon in Hamburg. Auch **Reinhard Geistert** (Norderstedt, Mitglied 105) absolvierte am 21. 4. in Hamburg seinen **100.** Marathon. Der 100MC gratuliert.

Bereits eine Woche früher wurde **Werner Frech** (Lahnau, Mitglied 92) durch seine erfolgreiche Teilnahme am 50-km-Lauf in Mnisek/Tschechien - es war sein **100.** Marathon bzw. Ultra - „ordentliches Mitglied“ des 100MC. Herzlichen Glückwunsch!

Sigrid Eichner lief am 16. März 2002 in Burgsteinfurt ihren **700. (siebenhundertsten) Marathon**. Damit führt sie die in der Weltrangliste der Vielstarterinnen ebenso souverän wie **Horst Preisler** bei den Männern. Der 100MC wünscht weiter viel Freude und Erfolg beim Laufen.

Hans-Joachim Meyer, der wegen eines doppelten Ermüdungsbruches des Beckenringes für vier Monate pausieren musste, hat inzwischen (am 1.4.) das Marathonlaufen wieder aufgenommen. Die Ursache für den ungewöhnlichen Bruch ist noch nicht abschließend geklärt. Sie könnte mit einer leichten Fehlstellung seines Beines nach der Oberschenkelfraktur von 1998 zusammenhängen.

„100MC aktuell“ Jahrgang 4, Heft 2 (April 2002)

Inhalt

Bild vom Sahara-Marathon	Seite 1
Clubadressen / Impressum	Seite 2
Vorwort	Seite 2
Protokoll der Jahreshauptversammlung	Seite 4
Statistik Nr. 12 („all-time“)	Seite 6
Statistik 1. Quartal 2002	Seite 13
Kommentar zu den Statistiken	Seite 15
Statistik „Best Five“ 2002	Seite 17
Statistik norwegische Läufer	Seite 17
R. Timmerman, Auf Tuchfühlung mit den Göttern	Seite 18
S. Eichner, Spuren im Sand	Seite 19
J. Ankenbrand, Ultralaufen als Abenteuer und Lebensziel	Seite 20
G.-R. Papcke, Begegnung auf Mallorca	Seite 21
Reinhold-Serafin-Marathon	Seite 22
Personalia	Seite 23
Inhalt	Seite 24